Mitwirkungsbedingungen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg 2026

Podien und Themenbereiche

Inhalt

1. Wer kann sich bewerben? 1
2. Womit kann man sich bewerben? 1
a. Welche Veranstaltungsformate gibt es? 1
b. Qualitätskriterien für Podien 3
c. Qualitätskriterien für partizipative Formate (Werkstätten, World Café, Bar-Camp, OpenSpace) 4
d. Hinweise zur Programmdarstellung 5
3. Wie kann man sich bewerben? 7
4. Wie erfolgt die Zulassung oder Ablehnung? 7
5. Wie geht es weiter, wenn die Bewerbung zugelassen wurde? 7
6. Wie sind die Konditionen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg? 8
7. Verhaltensregeln 9
8. Was geschieht mit persönlichen Daten? 9

1. Wer kann sich bewerben?

- Organisationen oder Initiativen aus der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD) und Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), soweit sie in mehr als drei deutschen Diözesen aktiv sind.
- Diözesan- und Katholikenräte der (Erz-)Bistümer
- Kirchliche Organisationen können Kooperationen mit einer nicht-kirchlichen Organisation eingehen. Solche Kooperationen sind ausdrücklich erwünscht. Uns liegt eine Liste möglicher, interessierter nichtkirchlicher Kooperationspartner vor, bitte kommen Sie gerne unter programm@katholikentag.de auf uns zu.
- Für Einzelpersonen ist eine Bewerbung nicht möglich

2. Womit kann man sich bewerben?

Ihre Veranstaltung nimmt inhaltlich Bezug auf das Leitwort des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg und ist ein Beitrag zu einem Themensegment, für den ein Onlinebewerbungsverfahren auf katholikentag.de eingerichtet wurde. Ihre Veranstaltung entspricht der inhaltlichen Ausrichtung, die in den Ausschreibungstexten formuliert ist.

Bitte beachten Sie entsprechend die Qualitätskriterien für Veranstaltungen.

a. Welche Veranstaltungsformate gibt es?

Mit folgenden Veranstaltungsformaten können Sie sich bewerben:

Podium

- Ein Podium ist mit einer Moderation, mit bis zu zwei Anwältinnen oder Anwälten des Publikums und mit bis zu vier Podienteilnehmenden besetzt.
- Ein Podium hat eine Dauer von 90 Minuten.
- Der 104. Deutsche Katholikentag Würzburg stellt eine Grundausstattung an Beschallungs- und Präsentationstechnik, die dem Raum angemessen ist.
- Sie sind in der Lage, die benötigten Zuspieler dafür (z.B. Laptop mit Kabel und benötigte Adapter) selbst mitzubringen.

Werkstatt

- Eine Werkstatt hat maximal zwei Mitwirkende
- Eine Werkstatt ist ein partizipatives Format mit max. 30 Teilnehmenden
- Das Werkstattformat kann und soll methodisch vielfältig ausgestaltet werden: Nutzen Sie ein Stuhlkreisplenum oder eine „Fishbowl" mit wechselnden Gesprächspartner:innen. Veranstalten Sie ein Worldcafé oder einen Wechsel aus Plenum und Kleingruppen. Wir sind gespannt, welche Form Sie wählen. Grundsätzlich sollte die Form dem Inhalt dienen.
- Ihre Werkstatt hat eine Dauer von 60 bis 90 Minuten.
- In den Räumen ist keine Beschallungstechnik vorhanden.
- Eine Ausstattung mit Beamer und Leinwand wird vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg in Einzelfällen ermöglicht, ist jedoch nicht standardmäßig vorhanden, bitte planen Sie mit Ihrem eigenen Material.

Mitmachangebot

- Bei einem Mitmachangebot sind die Teilnehmenden direkt involviert. Angebote beim Katholikentag in Stuttgart waren z.B. für einmalige Mitmachangebote eine Schnitzeljagd oder eine Stadtrallye (max. 90 Minuten). Dauerangebote waren z.B. ein Sinnesparcours, ein Riesenpuzzle oder eine Bastelwerkstatt.
- Ihr Beitrag hat eine Dauer von 90 Minuten oder ist ein Dauerangebot.
- In den Räumen ist keine Beschallungstechnik vorhanden.
- Eine Ausstattung mit Beamer und Leinwand wird vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg in Einzelfällen ermöglicht, ist jedoch nicht standardmäßig vorhanden.

Führung

- Z.B. eine thematische Führung zu interessanten Orten in der Stadt
- Eine Führung hat eine Dauer von 60 bis 90 Minuten

Ausstellung

(Für eine Kunstausstellung bewerben Sie sich bitte im Bereich Kultur)

- Sie selbst betreuen Ihre Ausstellung durchgängig an den Veranstaltungstagen (Donnerstag, 13. Mai bis Samstag, 17. Mai 2026) während der Öffnungszeiten des Veranstaltungsorts.
- Der Aufbau Ihrer Ausstellung findet frühestens am Nachmittag des 12. Mai 2026 statt.
- Der Abbau Ihrer Ausstellung findet am Samstag, 17. Mai 2026 nach Veranstaltungsende ab 18 Uhr statt.
- Die Ausstellungsflächen werden vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg gestellt. Sie bringen das darüber hinaus benötigte Material zur Hängung bzw. Aufstellung selbst mit.
- Der 104. Deutsche Katholikentag Würzburg haftet nicht für die Exponate. Eine Beaufsichtigung oder Bewachung kann durch den 104. Deutschen Katholikentag Würzburg nicht gewährleistet werden.
- Der 104. Deutsche Katholikentag Würzburg übernimmt nicht die Transportkosten für die Ausstellungsexponate.
- Sie bauen Ihre Ausstellung selbst auf und ab.
- Sie haben die Rechte zur Ausstellung inne.

Anderes Format

Weitere, innovative Formate sind ausdrücklich erwünscht! Die Methodik einer Veranstaltung spielt für eine erfolgreiche Veranstaltung eine zentrale Rolle. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen i.d.R entweder auf bis 90 Minuten oder als Dauerangebot angelegt sein können. Überlegen Sie bitte, ob sich Ihr Angebot unter das Format Werkstatt (weit gefasst, s.o.) oder Kreativ- und Mitmachangebot subsumieren lässt, um eine Darstellung im Programm zu vereinfachen.

b. Qualitätskriterien für Podien

Der Katholikentag lebt vom gemeinschaftlichen, vielfältigen, kreativen und lebendigen Begegnen und Diskutieren, Feiern und Beten, Hören und Teilen aller Beteiligten ebenso wie in allen Bereichen und Formaten.
Das Podium ist ein Format, in dem relevante Themen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Die Mitwirkenden sind Fachleute, Betroffene und Vertreter:innen von Interessensgruppen mit kontroversen Standpunkten. Unterhaltsam und kurzweilig einerseits, kompetent und weiterführend andererseits sollen die Diskutierenden ihre Positionen darlegen und darüber ins Gespräch kommen. Das Publikum soll sich durch Einbindung, Verständlichkeit und Ansprache als integraler Bestandteil der Veranstaltung fühlen, neue Erkenntnisse gewinnen und Inspiration erfahren können.
Für die eingereichten Podien werden im Rahmen der Zulassungskriterien ausdrücklich Kooperationen verschiedener Organisationen, insbesondere auch mit nicht kirchlichen Organisationen, empfohlen.

Zielgruppe

- Die Zielgruppe ist allgemein, politisch, sozial und religiös interessiert. Über fünf Tage hinweg nehmen diese Personen an einer Fülle verschiedenster Veranstaltungen teil.
- Zugang zum Großteil des Programms haben nur Personen mit Ticket[1]. Dazu gehören vornehmlich Teilnehmende, aber auch Mitwirkende, also Personen, die sich bewusst und gezielt für die Teilnahme am Katholikentag entschieden haben.
- Generell sollten das Programm und alle Programmpunkte ansprechend und attraktiv für alle Altersklassen und möglichst inklusiv angelegt sein.
- Angesprochen werden sollen Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet, wenngleich ein großer Teil aus der Region kommt.

Thema und Inhalt

- Die Themen und Inhalte sollen von einem allgemein gesellschaftlichen, religiösen oder kulturellen Interesse für die Zielgruppe sein. Innerhalb dieses Rahmens muss jedoch die Auseinandersetzung profiliert und ansprechend ausgearbeitet werden.
- Der Mehrwert zeichnet sich durch neue und weiterführende Perspektiven aus, die zu einem Erkenntnisgewinn bei Mitwirkenden und Teilnehmenden führen und bestenfalls zu einer weiteren Diskussion und Auseinandersetzung inspirieren.
- Ebenso wird erwartet, dass die kontroversen Perspektiven und Positionen auch unterschiedliche Lebenswelten und Altersklassen repräsentieren, um ein breites Publikum anzusprechen.
- Der Katholikentag ist kein Fachkongress und somit muss die Auseinandersetzung mit den In-halten allgemein verständlich sein und sich gleichzeitig eignen, in der begrenzten Zeit gut aus-differenzieren zu lassen.
- Aufgrund der langen Planungszeit[2] ist darauf zu achten, dass die Themen dauerhaft oder zum Zeitpunkt der Durchführung für die Zielgruppe relevant sind.

[1] Ausnahmen bilden Gottesdienste, Bühnen, Kirchenmeile.
[2] Zwischen Bewerbungsschluss (April 2025) und Durchführung (Mai 2026) liegen mehr als 13 Monate.

Mitwirkende

- Das zu erörternde Thema soll aus vielfältiger Perspektive beleuchtet werden. Daher sind eine größtmögliche Diversität der Mitwirkenden und kontroverse Positionen obligatorisch.
- Dazu gehört die Einbindung wenigstens a) einer fachlichen, b) einer „offiziellen" (amtlich, politisch, verantwortlich) und c) einer betroffenen Perspektive. Expertise, Kompetenz und Seriosität der Diskutant:innen und der Moderation werden vorausgesetzt.
- Prominente und bekannte Personen können beitragen, mehr Publikum anzuziehen. Wichtig ist jedoch, dass sie für den Inhalt der Debatte einen substanziellen Mehrwert bieten.
- Das Podium wird geschlechtergerecht besetzt mit maximal vier Diskutant:innen, von denen mindestens eine Person maximal 30 Jahre alt ist, und einer Moderation.
- Die Mitwirkenden sind interessiert an einem offenen Austausch und Dialog auf Augenhöhe. Sie stehen dem Anliegen und dem Format des Katholikentags offen gegenüber und lassen sich auf die Dynamik und die Lebendigkeit der Veranstaltung ein.
- Die Suche nach Mitwirkenden mit Ost-Perspektive wird nachdrücklich empfohlen.
- Die Mitwirkenden sollten sehr gut ausdrucksfähig und verständlich sein sowie bereit und in der Lage sein, auf Augenhöhe miteinander zu diskutieren.

Gestaltung & Methodik

- Zur Planung gehört eine gut durchdachte Methodik mit dem Ziel, eine kurzweilige und abwechslungsreiche, ansprechende und anregende Veranstaltung zu gewährleisten (ggf. durch multimediale Begleitung, Sidekicks, künstlerische Begleitung o.ä.).
- Ein mit allen mitwirkenden und planerisch verantwortlichen Beteiligten detaillierter Ablaufplan
- Damit die Teilnehmenden sich als Mitwirkende erleben und Teil der Diskussion werden, ist das Publikum so gut es geht einzubinden (z. B. durch Anwaltschaft des Publikums, Umfragen, digitale Beteiligung o. ä.).
- Wo es sinnvoll erscheint, kann dem der Diskussion durch ein ins Thema einführender Impuls-vortrag oder multimedialer Beitrag (max. 10 min) vorangestellt werden.
- Da die Mitwirkenden durch das Programm bereits bekannt gemacht wurden, bedarf es keiner ausführlichen Vorstellung der Diskutanten. Wünschenswert ist ein rascher Einstig ins Thema und in die Diskussion, sodass alle Beteiligten (Mitwirkende untereinander und mit dem Publikum) ausreichend zu Wort kommen können.

c. Qualitätskriterien für partizipative Formate (Werkstätten, World Café, Bar-Camp, OpenSpace)

Der Katholikentag lebt vom gemeinschaftlichen, vielfältigen, kreativen und lebendigen Begegnen und Diskutieren, Feiern und Beten, Hören und Teilen aller Beteiligten ebenso wie in allen Bereichen und Formaten.
In partizipativen Formaten wie Werkstätten sollen relevante Themen praxisorientiert, lebensnah und im direkten Austausch erörtert werden. Die Teilnehmenden werden zu Mitwirkenden mittels einer kooperativen und moderierten Arbeitsweise. Reine Wissensvermittlung oder Frontalunterricht sind nicht erwünscht. Unterhaltsam und kurzweilig einerseits, kompetent und weiterführend andererseits sollen die Teilnehmenden durch gut ausgewählte und anwendbare Methodiken ins Gespräch kommen, neue Erkenntnisse gewinnen und Inspiration erfahren können.

Zielgruppe

- Die Zielgruppe ist allgemein, politisch, sozial und religiös interessiert. Über fünf Tage hinweg nehmen diese Personen an einer Fülle verschiedenster Veranstaltungen teil.

- Zugang zum Großteil des Programms haben nur Personen mit Ticket[3]. Dazu gehören vornehmlich Teilnehmende, aber auch Mitwirkende, also Personen, die sich bewusst und gezielt für die Teilnahme am Katholikentag entschieden haben.
- Generell sollten das Programm und alle Programmpunkte ansprechend und attraktiv für alle Altersklassen und möglichst inklusiv angelegt sein.
- Angesprochen werden sollen Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet, wenngleich ein großer Teil aus der Region kommt.

Thema und Inhalt

- Die Themen und Inhalte sollen von einem allgemein gesellschaftlichen, religiösen oder kulturellen Interesse für die Zielgruppe sein. Innerhalb dieses Rahmens muss jedoch die Auseinandersetzung profiliert und ansprechend ausgearbeitet werden.
- Der Mehrwert zeichnet sich durch neue und weiterführende Perspektiven aus, die zu einem Erkenntnisgewinn bei Mitwirkenden und Teilnehmenden führen und bestenfalls zu einer weiteren Diskussion und Auseinandersetzung inspirieren.
- Der Katholikentag ist kein Fachkongress und somit muss die Auseinandersetzung mit den In-halten allgemein verständlich sein und sich gleichzeitig eignen, in der begrenzten Zeit gut aus-differenzieren zu lassen.
- Aufgrund der langen Planungszeit[4] ist darauf zu achten, dass die Themen dauerhaft oder zum Zeitpunkt der Durchführung für die Zielgruppe relevant sind.

Mitwirkende

- Kompetenz und Seriosität der Mitwirkenden werden vorausgesetzt. Sie sind ausgewiesene Fachleute im Thema und in der Methodik.
- Die Mitwirkenden sind interessiert an einem offenen Austausch und Dialog auf Augenhöhe. Sie stehen dem Anliegen und dem Format des Katholikentags offen gegenüber und lassen sich auf die Dynamik und die Lebendigkeit der Veranstaltung ein.
- Die Mitwirkenden sind ausgewiesene Fachleute im Thema, der Gesprächsführung, Workshopleitung und der Methodik.
- Die Veranstaltung ist paritätisch besetzt. Nach Möglichkeit wirken außerdem Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und mit und ohne Behinderung sowie mit jungen Menschen unter 30 Jahren mit.

Gestaltung & Methodik

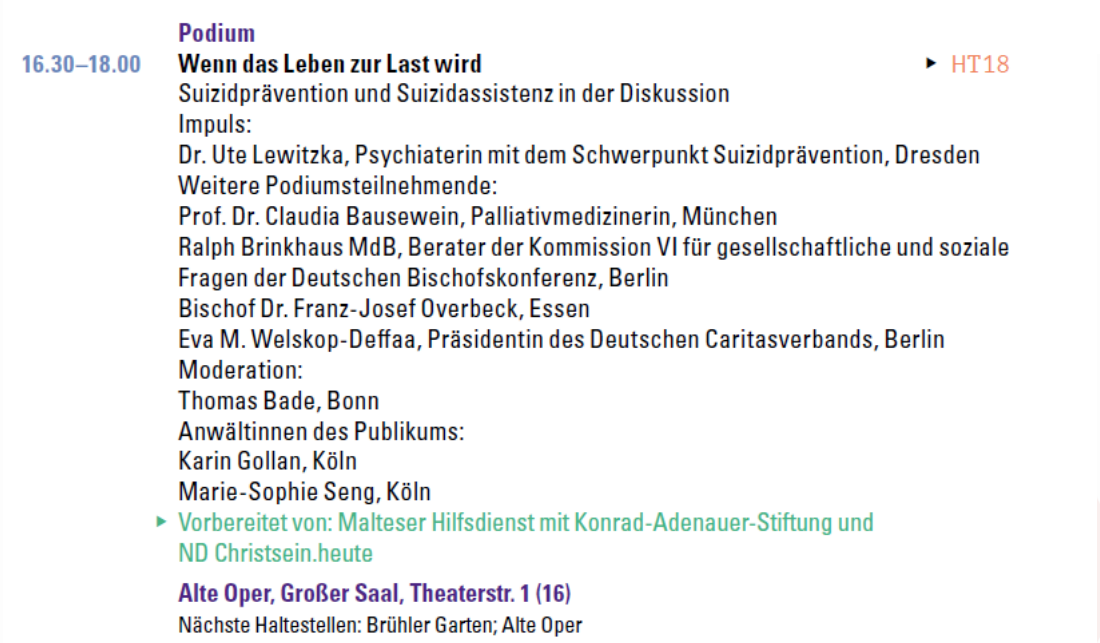
- Zur Planung gehört eine gut durchdachte Methodik mit dem Ziel, eine vertrauensvolle, an-sprechende und anregende Veranstaltung zu gewährleisten, in der sich die Mitwirkenden gut aufgehoben fühlen und sich für einen direkten Austausch öffnen können.
- Je weniger Vorbereitetes präsentiert wird, desto mehr neue Erkenntnisse gewinnen die Teil-nehmenden durch das Lernen voneinander. Der Dialog als Lernform steht im Vordergrund.
- Inhalt, Methode und Ziel der Veranstaltung müssen im Vorfeld klar und verständlich definiert sein und in die Beschreibung der Veranstaltung einfließen. Die Teilnehmenden sollen im Vorfeld genau wissen, worum es geht und was sie erwarten dürfen.

d. Hinweise zur Programmdarstellung

Die zugelassenen Veranstaltungen werden auf geeignete Weise im Programm des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg dargestellt. Erläuternde Texte werden nicht in die Programmdarstellung aufgenommen (Ausnahme: Podien).

[3] Ausnahmen bilden Gottesdienste, Bühnen, Kirchenmeile.
[4] Zwischen Bewerbungsschluss (April 2025) und Durchführung (Mai 2026) liegen mehr als 13 Monate.

Eine Veranstaltung sieht in der Programmdarstellung am Beispiel eines Podiums für Teilnehmende wie folgt aus:


Podium
16.30–18.00 **Wenn das Leben zur Last wird** ▸ HT18
Suizidprävention und Suizidassistenz in der Diskussion
Impuls:
Dr. Ute Lewitzka, Psychiaterin mit dem Schwerpunkt Suizidprävention, Dresden
Weitere Podiumsteilnehmende:
Prof. Dr. Claudia Bausewein, Palliativmedizinerin, München
Ralph Brinkhaus MdB, Berater der Kommission VI für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, Berlin
Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Essen
Eva M. Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbands, Berlin
Moderation:
Thomas Bade, Bonn
Anwältinnen des Publikums:
Karin Gollan, Köln
Marie-Sophie Seng, Köln
▸ Vorbereitet von: Malteser Hilfsdienst mit Konrad-Adenauer-Stiftung und ND Christsein.heute
Alte Oper, Großer Saal, Theaterstr. 1 (16)
Nächste Haltestellen: Brühler Garten; Alte Oper

Die Darstellung besteht aus den verschiedenen Elementen, die Ihnen zur Bewerbung Ihrer Veranstaltung zur Verfügung stehen. Die Redaktion des Katholikentags behält sich Änderungen vor.

Form der Veranstaltung: „Podium"
Die Form der Veranstaltung (Podium, Gottesdienst, Workshop, etc.) erschließt den Teilnehmenden auf einen Blick, welcher Art die Veranstaltung ist und gibt einen Hinweis auf die Methodik – z.B. ob es ein Vortrag zum Zuhören oder ein Kreativangebot zum Mitmachen ist. Dies muss also nicht mehr im Untertitel erwähnt werden.

Titel: „Wenn das Leben zur Last wird"
Untertitel: Suizidprävention und Suizidassistenz in der Diskussion
Für Titel und Untertitel stehen jeweils max. 60 Zeichen inkl. Leerzeichen zur Verfügung. In einem ansprechenden **Titel** sollte eine kurze, prägnante, ggf. auch provozierende, unerwartete oder wortspielerische Formulierung gewählt werden, die geeignet ist, auf das jeweilige Thema aufmerksam zu machen. Der **Untertitel** sollte das Thema der Veranstaltung im „Klartext" erschließen, so dass die Teilnehmenden erfahren, was sie inhaltlich bei der Veranstaltung erwarten können. Leitwortzitate sind zu vermeiden.

Funktion der Beteiligten: „Impuls/Weitere Podiumsteilnehmende/…"
Die Funktion der Beteiligten gibt an, mit welcher Aufgabe sie in der Veranstaltung vorgesehen sind (Begrüßung, Podium, Leitung, Anwältin des Publikums, u.a.). Die Funktion wird bei kleinen Formaten mit wenig Mitwirkenden nicht angezeigt.

Mitwirkende: „Eva M. Welskop-Deffaa, Präsidentin des Deutschen Caritasverbands, Berlin"
Zwischen Namen und Herkunftsort der mitwirkenden Personen wird die Rolle in Bezug auf die Veranstaltung genannt. Dies kann sich aus der Institution (Intendant der Staatsoper Stuttgart), der klassischen Rolle (Berufsbezeichnung: Liturgiewissenschaftler) oder in ihrer Rolle mit Bezug aufs Thema der Veranstaltung, z.B. „Thomas Testmann, siebenfacher Vater, Teststadt" bei einem Podium zum Thema Rollenbilder in der christlichen Familie ergeben. Die Rolle erklärt, was die Person zur Mitwirkung qualifiziert.

Veranstaltungstext bei Podien:
Mit bis zu 500 Zeichen inkl. Leerzeichen werden die Fragestellungen des Podiums umrissen. Allgemein verständlich (keine Fremdworte, Fachbegriffe oder Abkürzungen) und profiliert soll dargelegt werden, was Teilnehmende in der Veranstaltung erwarten können.

Vorbereitet-von-Zeile: „Malteser Hilfsdienst mit Konrad-Adenauer-Stiftung und ND Christsein.heute"
Ziel ist die Vielfalt der christlichen Organisationen in Deutschland und deren Engagement sichtbar zu machen und die Teilnehmenden zu informieren, durch wen die Veranstaltung inhaltlich vorbereitet wurde.

3. Wie kann man sich bewerben?

Das Bewerbungsverfahren läuft ausschließlich online über die entsprechenden Formulare auf katholikentag.de.

Sollte sich für Sie im Eingabeverfahren selbst Klärungsbedarf ergeben, haben Sie die Möglichkeit, die Bewerbungsdaten zwischenzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt in Ihrem „Mein Katholikentag"-Konto weiterzubearbeiten. Vergessen Sie nicht, Ihre Bewerbung rechtzeitig abzuschließen.

Der Bewerbungsschluss in den thematischen Programmsegmenten ist der 16. April 2025.

4. Wie erfolgt die Zulassung oder Ablehnung?

Vollständige, fristgerecht eingegangene Bewerbungen werden den zuständigen Gremien vorgelegt, die über Zulassung oder Ablehnung entscheiden. Ein Anspruch auf Mitwirkung besteht nicht. Die Entscheidung der Gremien ist für alle Beteiligten verbindlich und wird Ihnen voraussichtlich im Mai 2025 per E-Mail mitgeteilt.

Der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg wird ein deutlich konzentrierteres Programm präsentieren. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Zahl der Beiträge daher aus konzeptionellen wie organisatorischen Gründen begrenzt wird. Es ist daher damit zu rechnen, dass es deutlich mehr Bewerbungen abgelehnt werden als bei vergangenen Katholikentagen.

5. Wie geht es weiter, wenn die Bewerbung zugelassen wurde?

Zeitliche und örtliche Einordnung

Die Entscheidung über Veranstaltungsorte, -räume und -termine für die im Bewerbungsverfahren erfolgreichen Veranstaltungen trifft der 104. Deutsche Katholikentag Würzburg. Bewerber:innen stehen grundsätzlich den gesamten Zeitraum vom 13. Mai bis 17. Mai 2026 in Würzburg für einen Einsatz im Programm zur Verfügung.

Einladungsverfahren

Die Referierenden, Moderatorinnen und Moderatoren sowie Anwältinnen und Anwälte des Publikums der durch das Bewerbungsverfahren zugelassenen Veranstaltungen werden zentral vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg eingeladen. Wir bitten Sie, auf Vorabsprachen mit diesem Personenkreis zu verzichten, um eine doppelte Ansprache zu vermeiden.

Die eingeladenen Mitwirkenden bei Podien und Workshops erhalten einen kostenlosen Mitwirkendenausweis. Der Katholikentag übernimmt die Fahrt- und Übernachtungskosten entsprechend der Konditionen, die den Mitwirkenden mit der Einladung zugehen. Das Quartier wird vom Katholikentag gebucht. Flugkosten werden i.d.R. nicht und in Ausnahmen nur nach ausdrücklicher vorheriger Genehmigung durch die Geschäftsführung des Katholikentags erstattet.

Ablaufpläne

Bis zum 01. März 2026 reichen die Zuständigen der zugelassenen Podien einen detaillierten Ablaufplan ein.

Programmdarstellung

Die zugelassenen Veranstaltungen werden auf geeignete Weise im Programm des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg dargestellt.

6. Wie sind die Konditionen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg?

Die Mitwirkung ist ehrenamtlich. Vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg werden keine Kosten für die Vorbereitung, die Durchführung, An- und Abreise, Unterbringung oder Honorare übernommen. Ausnahme bilden die unter 6. Einladungsverfahren aufgeführten Regelungen.

Ermäßigte Mitwirkendenausweise

Auch Mitwirkende benötigen einen kostenpflichtigen Ausweis. Dies ist notwendig, um den Katholikentag auf eine solide finanzielle Basis zu stellen. Die Mitwirkenden erhalten einen gegenüber dem normalen Teilnahmeausweis stark ermäßigten Mitwirkendenausweis für den 104. Deutschen Katholikentag Würzburg für 34 Euro (Vergleich: ein Teilnahmeausweis kostet regulär über 100 Euro).

Die Anzahl der Ausweise, die zu diesem Tarif erworben werden können, richtet sich nach dem Format der Veranstaltung (die Ausweise für Personen im Einladungsverfahren zählen separat). Die Ausweise sind ausschließlich für Personen bestimmt, die die Veranstaltung vor Ort unterstützen.

Podium: Bis zu zwei ermäßigte Mitwirkendenausweise

Werkstatt: Bis zu zwei ermäßigte Mitwirkendenausweise

Führung: Bis zu zwei ermäßigte Mitwirkendenausweise

Ausstellung: Bis zu fünf ermäßigte Mitwirkendenausweise

Mitmachangebot: Bis zu vier ermäßigte Mitwirkendenausweise. Bei Dauerangeboten bis zu sechs ermäßigte Mitwirkendenausweise.

Anderes Format: Bitte fragen Sie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, wie viele ermäßigte Mitwirkendenausweise Sie für Ihr Angebot erwerben können.

Quartier: Auf Wunsch können in Verbindung mit einem Mitwirkendenausweis zu 34 Euro kostenlose Gemeinschafts- und Privatunterkünfte (stark begrenzt) zu den Teilnahmebedingungen vermittelt werden. Hier gilt der Anmeldeschluss 1. März 2026.

Fahrausweis: Sie erhalten für jeden erworbenen Mitwirkendenausweis einen Fahrausweis für den ÖPNV in Würzburg für die Gesamtdauer des Katholikentags. Der genaue Gültigkeitsbereich wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt, achten Sie bitte auf entsprechende Hinweise auf katholikentag.de.

7. Verhaltensregeln

Schutz und Fürsorge

Beim Deutschen Katholikentag sollen alle Menschen…

- …gerecht behandelt werden. Niemand hat das Recht eine andere Person zu bedrohen oder dieser Angst zu machen. Egal, ob mit Blicken, Worten, Bildern oder Taten! Niemand darf erpresst, ausgegrenzt, abwertend behandelt werden oder geschlagen werden!
- …selbst bestimmen, wann, wo und von wem er:sie fotografiert oder gefilmt werden will.
- …selbst bestimmen, wie nahe sie jemanden wann, wie und wo kommen! Niemand darf gegen den eigenen Willen berührt, massiert, gestreichelt oder geküsst werden oder gedrängt werden, dies mit jemand anderem zu tun.
- …das Recht haben NEIN zu sagen und sich zu wehren, wenn jemand ihre Gefühle oder die von anderen verletzt! NEIN sagen gilt mit Blicken, Worten oder durch Körperhaltung!
- …nicht mitmachen, wenn ihnen etwas Angst macht, sie etwas eklig finden oder sie sich unwohl dabei fühlen.
- …Unterstützung bei anderen holen. Wenn sich jemand unwohl fühlt oder es jemand schlecht geht, ist Hilfe holen wichtig!

Demokratie und Vielfalt

Der Katholikentag ist ein Ort des Austauschs über Themen des Glaubens und des kirchlichen Lebens sowie der Debatte über gesellschaftliche, politische, wirtschaftliche und kulturelle Fragen. Die Katholikentagsleitung legt Wert darauf, dass Themen aus vielfältigen Perspektiven beleuchtet werden, um die Vielschichtigkeit abzubilden, die ihnen in aller Regel eigen ist. Kontroverse in gesellschaftlich umstrittenen Fragen ist deshalb ausdrücklich erwünscht. Eine Grenze ziehen wir dort, wo rassistische oder antisemitische Überzeugungen vertreten werden oder Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit oder eine ideologische Distanz zur freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung zu erwarten sind. Solche Äußerungen weist die Katholikentagsleitung klar zurück.

8. Was geschieht mit persönlichen Daten?

Persönliche Daten werden, soweit sie für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung/Bewerbung notwendig sind, auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg elektronisch gespeichert und verarbeitet. Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten sind Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg. Ihre persönlichen Daten können, sofern erforderlich, an weitere Personen, die vom 104. Deutschen Katholikentag Würzburg mit der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung betraut wurden und damit der Verschwiegenheitspflicht unterliegen, weitergegeben werden. Einzelne personenbezogene Daten, i.d.R. Ihr (Gruppen-)Name, Wohnort und ggf. Beruf, werden in den Programminformationen des 104. Deutschen Katholikentags Würzburg wie zum Beispiel der Programm-App zu Ihren Veranstaltungen veröffentlicht. Weitere Informationen erhalten Sie unter katholikentag.de/datenschutz.

Davon unabhängig haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem „Mein Katholikentag"-Konto einzustellen, ob Sie über den 104. Deutschen Katholikentag Würzburg hinaus Informationen und Einladungen zu Deutschen Katholikentagen und Ökumenischen Kirchentagen erhalten möchten. Ihre Entscheidung hat keinen Einfluss auf Ihre Anmeldung/Bewerbung.

Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Sie können Ihre Zustimmung zur Speicherung und/oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit in Ihrem „Mein Katholikentag"-Konto oder per E-Mail an datenschutz@katholikentag.de widerrufen.